



Jahrbuch 2026



Kompetenz | Humanität | Verantwortung



Hochspannung gesucht?

Für eine Ausbildung zum Elektroanlagenmonteur^{m/w/d}
oder Elektroniker für Betriebstechnik^{m/w/d} suchen wir genau Dich!

Hast Du Lust auf einen richtig spannenden Job?
Starte jetzt Deine Ausbildung beim größten regionalen Energieversorger Thüringens:

- ⚡ wir bieten top Ausbildungsbedingungen
- ⚡ Arbeitsplatz an einem unserer Standorte in Wohnortnähe
- ⚡ attraktive Vergütung

Interessiert? Hol Dir alle Facts: www.teag-azubi.de

Noch unsicher? Dann teste uns mit einem freiwilligen Praktikum. Vom 19. bis 23. Oktober 2026 haben wir im technischen Bereich noch Plätze frei. Und sagen wir es so: Deine Chance auf einen Ausbildungsvertrag wird durch ein Praktikum nicht geringer. Sende Deine Anmeldung per E-Mail an ausbildung@teag.de.



Inhalt:

Vorwort des Präsidenten	3
Grusswort des Ministerpräsidenten	5
Der DLRG Landesverband Thüringen e. V.	6
Der Landesverband	6
Der Vorstand	7
Rücktritt des Technischen Leiters Burkhard Jenz. . .	10
Gliederungen in Thüringen	12
Die Landesjugend	14
Wasserrettungszug des DLRG LV Thüringen.	18
Bootsübung auf dem Hohenwarte-Stausee	18
Aus- und Weiterbildung	20
Winterübung auf der Werra	20
Strömungsretter auf 10-Meter-Turm	21
Rettungssport	22
Mitteldeutsche Regionalmeisterschaften	22
Deutsche Seniorenmeisterschaften	24
Kampfrichter auf Weltniveau	26
World Games Erfolg	27
Deutsche Mehrkampfmeisterschaften	28
Gliederungsschlaglichter	29
Ortsgruppe Berlstedt	29
Ortsgruppe Eisenach	30
Städteverband Friedrichroda/Waltershausen	31
Ortsgruppe Gerstungen	32
Ortsgruppe Jena	33
Stadverband Saalfeld	34
Ortsgruppe Sömmerda	34
Ortsgruppe Weimar	35
Ausblick.	35
Baderegeln	36

Impressum

Herausgeber:
DLRG Landesverband Thüringen e.V.
Am Urbicher Kreuz 30, 99099 Erfurt
Telefon: 03 61 / 60 22 52 00
Fax: 03 55 / 48 67 770
e-Mail: gst@thueringen.dlrg.de
Internet: www.thueringen.dlrg.de

Redaktion: Steffen Schulze
Fotos: Diverse, geliefert von der DLRG

Verlag und Anzeigenausstattung:
Harvey Verlag, Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inhaber: Carsten Feddersen
An de Wurth 7, 24582 Groß Buchwald
Telefon: 04322-8857312, Telefax: 04322-8857314
e-Mail: info@harvey-verlag.de

Layout und Gestaltung: Marian Siebke
V.i.S.d.P.: Steffen Schulze, 2026



Jobs für Lebensretter (m/w/d)

Jetzt bewerben!

Egal ob eine Ausbildung zum Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe, ein Nebenjob als Rettungsschwimmer (m/w/d) oder auch eine ganz andere Stelle im technischen oder kaufmännischen Bereich - wir bieten vielfältige Möglichkeiten und suchen immer engagierte Mitarbeiter (m/w/d).

Alle Infos und Stellen unter
www.stadtwerke-jena.de/karriere



Noch Fragen?

Meldet euch gern
 per E-Mail an
fragen@stadtwerke-jena.de



stadtwerke-jena.de f @ t v i n x
 Energie Mobilität Wohnen Freizeit Services

Vorwort

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,
 liebe Freunde und Förderer des DLRG Landesverbandes Thüringen e. V.**



das zurückliegende Jahr 2025 war für den Landesverband ein gutes Jahr, in dem viel erreicht werden konnte. Wieder einmal stiegen die Mitgliederzahlen auf ein neues Allzeithoch mit 3.431 Mitglieder. Eine Leistung, die nur durch die sehr engagierten Ausbilder und Mitglieder in den Gliederungen möglich ist. Wir wollen diese Entwicklung weiter vorantreiben und stetig verbessern.

Eine Kernaufgabe der DLRG ist das sichere Erlernen des Schwimmens. Dafür werden neben den eigenen Mitgliedern auch Schwimmbäder benötigt. Für deren Erhalt in Thüringen setzte sich die DLRG zusammen mit anderen Vereinen und Organisationen ein und versuchte, ein mögliches Schließen der Bäder zu verhindern. Eine Aufgabe, die auf dem politischen Parkett einiges an Arbeit gekostet hat, aber für die nächsten Jahre 2026/2027 den Erhalt sichert und somit allen, insbesondere aber den Kinder- und Jugendlichen, das Schwimmenlernen weiterhin ermöglicht.

Neben dieser Aufgabe ist das Engagement im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes eine weitere wichtige Säule, die der DLRG Landesverband Thüringen abdeckt. Mit dem Materialzuwachs, der unter anderem durch Landesförderungen des Freistaats Thüringen umgesetzt werden konnte, konnten die Gliederungen für diesen Bereich weiter ihre Fähigkeiten und Kompetenzen ausbauen. Damit zeigt die DLRG in Thüringen, dass wir ein verlässlicher Partner auch in diesem Bereich sind.

Ohne die Gewinnung an Nachwuchs in den verschiedenen Bereichen wäre diese Arbeit nicht zu leisten. Daher setzt sich der Landesverband zusammen mit der DLRG Landesjugend dafür ein, den Nachwuchs zu fördern. Dafür werden in den DLRG Gliederungen die JETs (Jugend-Einsatz-Teams) immer mehr eingesetzt, um hier langfristig neue motivierte Mitglieder zu binden und

halten zu können. Für das Jahr 2026 ist geplant die JETs mehr zusammenzuführen und auf Landesebene mit gemeinsamen Aktivitäten einander vorzustellen.

Im Bereich des Rettungssport waren die ange-reisten Gliederungen bei überregionalen Wett-kämpfen sehr erfolgreich und konnten wieder Titel nach Thüringen holen. Diese Leistungen sind auch für die Kernaufgaben der DLRG wichtig, da wir hiermit auch gut ausgebildete Mitglieder gewinnen und halten können, die auch in den anderen Bereich dann adäquat unterstützen können.

Die Arbeit in der DLRG Thüringen ist vielfältig und erfordert zum Teil ein hohes Maß an Einsatz und Zeit. Daher ist es mir besonders wichtig, allen Mitgliedern und deren Familien persönlich zu danken. Diese motivierte Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank dafür!

Wir können gespannt in das Jahr 2026 blicken, wo wir unsere Arbeit verlässlich fortführen werden. Die Planungen dafür laufen und sind zum großen Teil schon abgeschlossen.

Bevor es aber so weit ist, wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Verweilen in unserem diesjährigen Jahrbuch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

René M. Rimbach, Präsident
 des DLRG-Landesverbandes Thüringen e.V.



WIR SUCHEN DICH!

- Ergotherapie
- Kinderpflege
- Medizinische Technologen für Radiologie
- Operationstechnische Assistenz
- Physiotherapie
- Sozialassistenten
- Sozialpädagogik/Erzieher

Hainstraße 21, 07545 Gera | 0365 - 77 37 110
bmh-gesundheits-und-sozialberufe-gera.de



Wir machen Wasserfreizeit sicher

thueringen.dlrg.de **DLRG**



**Sicher. Richtig. Spannend:
Ausbildung oder Studium
bei der SV.**

www.sv-berufseinsteiger.de

FOCUS TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2024
FOCUS-BUSINESS.DE IN KOOPERATION MIT FACT* „FIELD“

SV Sparkassen Versicherung

Grusswort

Liebe Kameradinnen und Kameraden der DLRG, sehr geehrte Damen und Herren,

Verantwortung, Mut und Leidenschaft – für diese Werte steht die DLRG in besonderer Weise. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert das herausragende Wirken jener, die sich Tag für Tag für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einsetzen und damit eindrucksvoll zeigen: Das Grüne Herz Deutschlands schlägt für Gemeinschaft, für Solidarität und Zusammenhalt.

Wenn andere in Not geraten, sind die Einsatzkräfte der DLRG zur Stelle – an Thüringens Seen, in Schwimmbädern oder bei Hochwasserlagen. Ihre Mission: Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Ihre Arbeit ist unverzichtbar für den Katastrophenschutz und die Daseinsvorsorge in unserem Land. Ob in der Schwimmausbildung, in der Präventionsarbeit oder in der Wasserrettung – in allen Bereichen leisten die rund 2.600 Mitglieder der DLRG Großartiges. Dafür gilt ihnen mein höchster Respekt und herzlicher Dank. Ganz besonders freue ich mich, dass die Gemeinschaft der Retterinnen und Retter beständig wächst und viele Kinder und Jugendliche hier begeistert mitwirken. Das ist nicht nur ein eindrucksvoller Beleg für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit, sondern zeigt auch wie vielfältig, lebendig und zukunftsfest die Wasserrettung in Thüringen ist.

Stolz dürfen wir auch auf die sportlichen Erfolge der DLRG sein: Mit ihren Medaillen bei den World Games in China und den Europameisterschaften in Polen hat die Thüringer Rettungsschwimmerin Lena Oppermann international Maßstäbe gesetzt. Sie steht stellvertretend für das Können, die Disziplin und die Leidenschaft, die in der DLRG gelebt werden.

Das alles zeigt, warum die Arbeit der DLRG so wichtig ist und unsere volle Unterstützung verdient. Als Landesregierung unterstützen wir das Ehrenamt: Mit 15 Millionen Euro jährlich, mit weniger Bürokratie und mehr Rückenwind sorgen wir dafür, dass Engagement wie dieses weiter wachsen kann.

Ich wünsche dem DLRG Landesverband Thüringen weiterhin viel Erfolg, Kraft und alles Gute für seine wichtige Aufgabe im Dienste unserer Gesellschaft – zum Wohle der Thüringerinnen und Thüringer.



Ihr

Mario Voigt

Ministerpräsident des Freistaats Thüringen





Die Weimaraner Paul Dorn und Ella Tatarin im Einsatz am Alperstedter See. © Paul-Philipp Braun

Der Jahreswechsel ist die Zeit der Statistik. Die Mitgliederzahlen werden erfasst und ausgewertet. In 2025 fiel der Landesverband Thüringen besonders positiv auf. In der Bundespressemeldung war zu lesen: „Wieder ein Mitgliederrekord der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG): Zum Jahresende 2024 verzeichneten die Wasserretter 627.146 Mitgliedschaften. Mit einem Plus von 7,8 Prozent wuchs die DLRG Hamburg wie in den Vorjahren prozentual erneut am stärksten. Auch Mecklenburg-Vorpommern (+7,6%), Brandenburg (7,3%) und Thüringen (+6,9%) legten deutlich überdurchschnittlich zu.“ „Diese positive Entwicklung zeigt die konsequente und gute Arbeit den angeschlossenen Gliederungen“, freut sich René M. Rimbach, Präsident des DLRG Landesverband Thüringen.

Die Kernaufgaben der DLRG, wie zum Beispiel die Aufklärung über Wassergefahren und der Wasserrettungsdienst werden nicht nur von den Thüringer Ortsgruppen und Stadtverbänden wahrgenommen. In der Verantwortung des Landesverbandes liegt eine Wasserrettungsstation am Alperstedter See, die durch Rettungsschwimmer aus ganz Thüringen betreut wird.

Auch im vergangenen Jahr war der Landesverband ein gefragter Pressepartner für Themen rings um die Wassersicherheit. Am 13.02.2025 drehte der mdr unter der Leitung von Anja Petzold im Weimarer Schwanseebad. Im Juni wurde ein Beitrag vom Alperstedter See auch in der Tageschau ausgestrahlt.



Steffen Schulze, Leiter Verbandskommunikation, mit dem Team des mdr. © Steffen Schulze/DLRG



Die stellvertretende Technische Leiterin Einsatz, Franziska Tielsch, wird vom mdr interviewt. © Steffen Schulze/DLRG



Ein weiterer Höhepunkt war am 20.08.2025 das gemeinsame Sommerfest mit dem Landesverband des DRK anlässlich der offiziellen Eröffnung der Katastrophenschutzhalle in Erfurt, zu der auch der Staatssekretär Andreas Bausewein anwesend war. René M. Rimbach, Präsident des DLRG LV Thüringen bei der gemeinsamen Eröffnung des Sommerfestes. © Paul-Philipp Braun

Der Vorstand des DLRG Landesverband Thüringen setzt sich zusammen aus:	
Name	Funktion
René M. Rimbach	Präsident
Franziska Tielsch	stellvertretende Technische Leiterin Einsatz
Prof. Dr. Rainer Knauf und Saskia Lange	Technischer Leiter Ausbildung und Stellvertreterin
Florian Löffler und Florian Hickl	Landesverbandsarzt und Stellvertreter
Sebastian Frank	Justitiar
Annett Groppe	Schatzmeisterin
Steffen Schulze und Peter Urbach	Leiter Verbandskommunikation und Stellvertreter
Lucas Steinmetz	Vorsitzender Landesjugend

Kontaktaten unter: <https://thueringen.dlrg.de>

Stellvertretend stellen sich einige Vorstandsmitglieder hier näher vor.



René M. Rimbach (Präsident)
DLRG-Mitglied seit 2013
Heimatgliederung: Ortsgruppe Weimar e.V.

Was sind deine Hauptaufgaben?
Als Präsident bin ich der direkte Ansprechpartner und Vertreter für alle externen Institutionen, wie zum Beispiel Ministerien oder andere Hilfsorganisationen, aber ebenso auch für die Gliederungsvertreter (Vorsitzende oder auch anderen Vorstandsmitglieder). Des Weiteren schaue ich das die Ressortleiter ihre Arbeit erledigen können und helfe hier gerne aus oder stehe mit einem Rat zur Seite. Zusätzlich kümmere ich mich um den Bereich der Katastrophenschutzförderungen, die hier im Besonderen für die aktiven KatS Gliederungen aber auch für den Landesverband wichtig sind.

Was wünschst du dir für deine Funktion?
Ich möchte mit meiner Arbeit Brücken zu allen Bereichen im Landesverband und den Gliederungen schaffen, das ist manchmal nicht so einfach und man wird auch mal missverstanden, daher wünsche ich mir, dass man für die Position des Präsidenten Verständnis hat, wenn mal eine Entscheidung scheinbar nicht zum Wohl eines Einzelnen im Landesverband getroffen wird, dafür aber Vielen weiterhilft.

Folgt uns online

thueringen.dlrg.de

DLRG



Franziska Tielsch (stellvertretende TL E)

DLRG-Mitglied seit 2015

Heimatgliederung: Ortsgruppe Weimar e.V.

Was sind deine Hauptaufgaben?

In meiner Funktion als stv. Technische Leiterin Einsatz im Landesverband bin ich die zentrale Schnittstelle zwischen den Landesbeauftragten der Fachbereiche (z. B. Strömungsrettung, luK, Rettungssport, Bootswesen) und den Gliederungen. Ich koordiniere die Informations- und Kommunikationsflüsse von der Landesebene zu den Fachverantwortlichen und vice versa, unterstütze bei der Planung von Aus- und Fortbildungen sowie Einsatzmaßnahmen, stelle die gemeinsame Ressourcennutzung sicher und fördere die Vernetzung der Einsatzkräfte.

Was wünschst du dir für deine Funktion?

Für meine Funktion wünsche ich mir insbesondere eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den Gliederungen und ihren Landesbeauftragten. Ich möchte, dass wir gemeinsam ein starkes Netzwerk aufbauen, in dem die Fachbereiche nicht isoliert agieren, sondern sich gegenseitig unterstützen, voneinander lernen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Mein Ziel ist es, alle LBA-Posten mit motivierten, interessierten Mitgliedern zu besetzen – sodass jeder Fachbereich eine klare Ansprechpartnerin bzw. einen Ansprechpartner hat und aktiv beteiligt ist. So können wir gemeinsam die Einsatz- und Ausbildungsqualität im Landesverband auf ein neues Niveau bringen, effizienter planen und noch stärker gemeinsam gestalten.



Prof. Dr. Rainer Knauf (TL A)

DLRG-Mitglied seit 19. 11. 1994

Heimatgliederung: Stadtverband Erfurt e.V.

Was sind deine Hauptaufgaben?

Ich kümmere mich um die Aus- und Fortbildung im Bereich Schwimmen/ Rettungsschwimmen. Dazu bringe ich mich mit jährlich zwei Wochenenden in den Grundblock für Ausbilder aller Fachrichtungen (inkl. Einsatz) der IGDM ein und führe jährlich 1-2 Fortbildungsveranstaltungen durch, bei denen ich die Ausbilder auf Neuerungen aufmerksam mache, wie z.B. derzeit die AV 309 zur med. Ausbildung von Rettungsschwimmern und die neu geschaffenen Schnorchel-Abzeichen (PO 162, 163, 164). Aktuelles Wissen plus Hintergrundinformation dazu beziehe ich auf Referentenfachtagungen und Ressorttagungen des Bundesverbandes und trage dies nach Thüringen weiter. Um etwas Weitsicht über den Bereich Ausbildung hinaus zu behalten, pflege ich meine Lizenzen als SAN-Ausbilder und als Multiplikator WRD durch regelmäßige Fortbildungen und bin seit 27 Jahren jährlich zwei Wochen als Wachführer im ZWRD Küste tätig.

Was wünschst du dir für deine Funktion?

Mein wichtigstes Anliegen ist, dass sich bitte ALLE Ausbilder des ISC bedienen, um Informationen nachzuschlagen, Kurse und Prüfungen zu organisieren u.v.a.m.



Sebastian Frank (Justitiar)

DLRG-Mitglied mindestens seit 1996

Heimatgliederung: Ortsgruppe Jena e.V.

Was sind deine Hauptaufgaben?

Ich erledige alle im juristischen Bereich anfallenden Arbeiten im LV und bin ständiges Mitglied in der Satzungskommission. Bei rechtlichen Angelegenheiten berate ich den LV -Vorstand, z.B. bei gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten in Vertretung des Landesverbandes in enger Zusammenarbeit mit dem LV -Vorstand. Ich treibe die Vorbereitung zur Genehmigung von Satzungen – auch der OGs und berate die Gliederungen in Rechtsfragen. Außerdem führe und koordiniere ich alle Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren für und gegen den Landesverband.

Was wünschst du dir für deine Funktion?

Ich wünsche mir, dass meine Aufgabenausübung als beratend, hilfreich und nicht als belehrend empfunden wird. Ich wünsche mir, dass es keine Rechtsstreitigkeiten zwischen den Ortsgruppen oder Verbandsintern gibt und dass das Miteinander wieder stärker in den Vordergrund rückt. Zum guten Schluss wünsche ich mir, dass sich für meine Funktion ein fähiger und fürs Gemeinwohl engagierter Stellvertreter oder Nachfolger findet.



Steffen Schulze (Leiter Verbandskommunikation)

DLRG-Mitglied seit 28. 11. 2000

Heimatgliederung: Ortsgruppe Eisenach e.V.

Was sind deine Hauptaufgaben?

In Abstimmung mit dem Präsidenten fungiere ich als Pressesprecher des LV. Ich bin für die Außendarstellung zuständig, unterstütze die einzelnen Gliederungen und Fachressorts in der Öffentlichkeitsarbeit und berichte über deren Aktivitäten in regelmäßigen Presseinfos. Nicht zuletzt bin ich für die Erstellung dieses Jahrbuches verantwortlich.

Was wünschst du dir für deine Funktion?

Ich wünsche mir, dass uns mehr Informationen darüber erreichen, was in den einzelnen Gliederungen des LV Thüringen passiert. Unsere Mitglieder sind mit Herzblut ehrenamtlich tätig und wir berichten (zu) wenig darüber. Ich möchte dazu beitragen, dass die DLRG in Thüringen noch bekannter wird und als Ansprechpartner in Sachen Wasserrettung wahrgenommen wird.

DLRG Landesverband Thüringen e.V. – Rücktritt Burkhard Jenz als TL E



Burkhard Jenz © DLRG Thüringen

Burkhard Jenz ist ein Urgestein in der Thüringer Wasserrettung. Vom 24. 11. 1994 bis zu seinem Rücktritt zum 31. 12. 2024 bekleidete er die Funktion des Technischen Leiter Einsatz im DLRG Landesverband Thüringen. Damit gehört er zu den längstgedienten TLs im gesamten Bundesgebiet. In seiner 30jährigen Tätigkeit hat er nicht nur organisatorisch gewirkt, sondern in Notfällen, z.B. in der Hochwasserlage 2013, selbst mit angepackt.

Mit viel Engagement unterstützte „Burki“ die Aufstellung eines DLRG Wasserrettungszuges. Dieser ist seit mehreren Jahren voll einsatzbereit und fester Bestandteil des Katastrophenschutzes im Freistaat. Auch am Aufbau der Wasserrettungsstation am Alperstedter See war er direkt beteiligt. Dort sorgen auch in der kommenden Saison Rettungsschwimmer aus ganz Thüringen für Sicherheit am und im Wasser.

Der Rettungssport fällt ebenfalls in den Verantwortungsbereich des TL E und lag Burkhard immer am Herzen. Als Delegationsleiter führte er die Thüringer bei den jährlichen Deutschen Mehrkampfmeisterschaften zu vielen Erfolgen.

Seit seiner Gründung am 19. Januar 1991 geriet der DLRG Landesverband Thüringen mehrfach in starke, personelle und finanzielle, Turbulenzen. Unter anderem Burkhard Jenz ist es zu verdanken, dass diese überwunden werden konnten und dass die DLRG heutzutage als starker und verlässlicher Partner in allen Themen rund um die Wassersicherheit in Thüringen wahrgenommen wird.

Vielen Dank und alles Gute Burki!



Burkhard Jenz (vorn) im Einsatz in Weimar in der Hochwasserlage 2013. © DLRG Thüringen



2018: Ehrung im Innenministerium (von links): Burkhard Jenz (DLRG), Georg Maier (Innenminister), Prof. Dr. Rainer Knauf (DLRG), Harry Sloksnat (DLRG), Christian Carius (Landtagspräsident) © Paul-Philipp Braun



Mach mit! Ob an den Stränden von Nord- und Ostsee oder an den Badeseen im Binnenland – (fast) jeder kennt die Rettungsschwimmer der DLRG. Doch die größte, freiwillige Wasserrettungsorganisation hat noch viel mehr zu bieten: Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, Strömungsrettung, Einsatztauchen, Sanitätsdienst oder Rettungssport sind nur einige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. **Also, worauf wartest du? Mach mit und werde Teil des Teams!**

NORMAL

vs.

DUAL

Studiere
Lehramt in
Thüringen



Klassisches Lehramtsstudium

- feel free: Studienverlauf den eigenen Interessen und Bedürfnissen anpassen
- breite Auswahl an Studienfächern, integriertes Praxissemester an einer Schule
- Finanzierungsquellen finden (Eltern, BAföG, Nebenjob)
- flexibel studieren mit besten Jobaussichten

Duales Lehramtsstudium Regelschule

- on point: strukturierter Stunden- und Ablaufplan für beste Orientierung
- von Beginn an mit regelmäßigen Praxisanteilen an der Ausbildungsschule
- festes Gehalt ab dem ersten Semester
- Jobgarantie mit Fünf-Jahres-Bindung an den Thüringer Schuldienst

Lehrerin
Thüringen

lehrerinthueringen.de

DLRG Gliederungen in Thüringen

Die DLRG Thüringen umfasst derzeit 15 Ortsgruppen bzw. Stadtverbände, in denen zirka 3.400 Mitglieder organisiert sind.

In jeder einzelnen Gliederung besteht die Möglichkeit, verschiedene Ausbildungen zu absolvieren, wie zum Beispiel Seepferdchen- und Rettungsschwimmkurse, oder auch Erste-Hilfe-Ausbildungen. Zur Kontaktaufnahme sind die unten aufgeführten Email- und Internet-Adressen geeignet.

DLRG Ortsgruppe Berlstedt e.V.

Webseite: keine

Kontakt: info@berlstedt.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Eisenach e.V.

Webseite: <https://eisenach.dlrg.de>

Kontakt: info@eisenach.dlrg.de

DLRG Stadtverband Erfurt e.V.

Webseite: <https://erfurt.dlrg.de>

Kontakt: info@erfurt.dlrg.de

DLRG Stadtverband Friedrichroda/ Waltershausen e.V.

Webseite: <https://friedrichroda.dlrg.de>

Kontakt: info@friedrichroda.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Gerstungen e.V.

Webseite: <https://gerstungen.dlrg.de>

Kontakt: info@gerstungen.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Gotha e.V.

Webseite: <https://gotha.dlrg.de>

Kontakt: info@gotha.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Heiligenstadt e.V.

Webseite: <https://heiligenstadt.dlrg.de>

Kontakt: info@heiligenstadt.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Jena e.V.

Webseite: <https://jena.dlrg.de>

Kontakt: info@jena.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Kahla e.V.

Webseite: <https://kahla.dlrg.de>

Kontakt: info@kahla.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Leinefelde/Worbis e.V.

Webseite: <https://leinefelde-worbis.dlrg.de>

Kontakt: info@leinefelde-worbis.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Meiningen e.V.

Webseite: <https://meiningen.dlrg.de>

Kontakt: info@meiningen.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Ronneburg e.V.

Webseite: keine

Kontakt: kein (bitte an LV Geschäftsstelle wenden)

DLRG Stadtverband Saalfeld/Saale e.V.

Webseite: <https://saalfeld.dlrg.de>

Kontakt: info@saalfeld.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Sömmerda e.V.

Webseite: <https://soemmerda.dlrg.de>

Kontakt: info@soemmerda.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Weimar e.V.

Webseite: <https://weimar.dlrg.de>

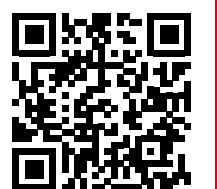
Kontakt: info@weimar.dlrg.de

DLRG

Landesverband Thüringen e.V.



thueringen.dlrg.de



Wir sind die DLRG Jugend Thüringen und das war unser Jahr 2025



Begonnen hat das Jahr mit Planungen und Meetings. Nicht zu vergessen, der sehr gelungene und intensive Austausch zur Regionalkonferenz Süd-Ost mit den Jugendlichen aus Bayern, Brandenburg, Württemberg und Sachsen.

Regionalkonferenz Süd-Ost



Outdoor Days 2025



Wir waren auch zu Gast bei den Outdoor Days der Bundesjugend. Dieses Jahr im idyllischen Panarbora, mit Eselwanderung, Geocaching, Zirkusakrobatik u.v.m.

Fahrradtour oder Spielenachmittag

Das Wetter war der Fahrradtour der DLRG Jugend Jena nicht wohlgesonnen. Dafür gab es aber einen sehr amüsanten Spielenachmittag mit Völkerball, Codenames und Werwölfen.

Teambuilding, 12h & 24h Schwimmen



Gemeinsam sind wir stark, deshalb stellten wir uns dem „Mord am See“ zu unserem Teambuilding Tag und konnten unsere Mission erfolgreich lösen.



In Jena fand das 12h Schwimmen statt und erneut triumphierten die DLRG Jugendlichen von Heiligenstadt und Sömmerda beim Heiligenstädter 24h Schwimmen.

Bundesjugendtag 2025 in Weimar



Wir durften vom 26. 09. – 28. 09. den Bundesjugendtag in Kooperation mit der Landesjugend Sachsen in Weimar ausrichten.



Begleitet wurde die Veranstaltung mit ganz vielen Emotionen, neuen Impulsen, Zeit zum Austausch, anregenden Diskussionen und jeder Menge Herzensmomenten 😊❤️ Nicht zu vergessen, die 90er Party im Abendprogramm.



Dieses Jahr verabschiedeten sich Johanna (Bundesjugendvorsitzende), Chris, Tim, Maik aus dem Bundesjugendvorstand sowie Lisa aus dem Bundesbüro. Wir schauten darauf mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn nun haben Aylin (Bundesjugendvorsitzende), Vivi, Mascha, Patrick und Markus die Chance, die DLRG Jugend mit Leidenschaft, Inspirationen und Meilensteinen zu füllen. Herzlichen Glückwunsch! 🥳

Insbesondere möchten wir unseren Dank an die fleißigen helfenden Hände aus Weimar und natürlich an die Bundesjugend für die wundervolle Rahmengestaltung aussprechen!

Weitere Veranstaltungen



Herbstwanderung



Statt Winterwanderung verschlug es uns im Herbst in den Steigerwald in Erfurt. Danach kreierten die Kinder und Jugendlichen kreative Herbsttürkränze bei Fink Floraldesign.

Landesjugendtag



Am 15. November 2025 fand unser Landesjugendtag statt. An diesem Tag durften wir Markus aus der Bundesjugend sowie die Delegierten aus Gerstungen, Gotha, Heiligenstadt, Jena und Weimar willkommen heißen.

Gemeinsam haben wir uns zu den Aktivitäten als auch Veranstaltungen ausgetauscht. Anschließend ging es in die Ideenwerkstatt, um neue Projekte entwickeln zu können und wir überlegten uns, wie der Zusammenhalt zwischen den einzelnen Gliederungen wieder wachsen kann. Mittendrin fanden unsere Wahlen statt. Wir verabschiedeten uns von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Erik Richter und dürfen nun neue sowie alte Gesichter im Vorstand begrüßen.

Nach unserem Landesjugendtag gab es einen Bowlingnachmittag in der Vilnius-Passage in Erfurt. Die Kugeln verfolgten nicht immer kontinuierlich ihr Ziel, doch alle hatten jede Menge Spaß beim gemeinsamen Spiel.

Bowlingnachmittag



Unser neuer Vorstand



von links nach rechts:

Lucas Steinmetz, Melissa Kärst, Julius Hey, Hannah Lange, Michèle Wagner, Sophie Kästner



Lucas Steinmetz
Landesjugend-
vorsitzender
OG Heiligenstadt

„Für mich bedeutet gute Jugendarbeit, nah an den Jugendlichen zu sein: begleiten statt drängen, zuhören, unterstützen und auf Wünsche wie Bedürfnisse gleichermaßen eingehen.“

Melissa Kärst
stellv. Landesjugend-
vorsitzende,
Schatzmeisterin
OG Gerstungen

„Ich möchte eine einfache und gut verständliche Finanzrichtlinie erstellen, welche die Aufgaben sowie Pflichten eines/einer Schatzmeister*in klar beschreibt und als praktischer Leitfaden langfristig Orientierung bietet.“

Julius Hey
stellv. Landesjugend-
vorsitzender
OG Heiligenstadt

„Ich möchte in meiner Vorstandszeit in Bewegung setzen, dass es klare und einfache Strukturen gibt, die junge Menschen ermutigen als auch ansprechen, selbst tätig zu werden und sich im Sinne der DLRG für die Gemeinschaft zu engagieren.“

Hannah Lange
stellv. Landesjugend-
vorsitzende
OG Jena

„Gute Jugendarbeit macht für mich aus, einen Ort zu kreieren an dem sich Jugendliche in ihrer Freizeit wohlfühlen und bereit sind, sich ehrenamtlich für andere einzusetzen. Nur wenn diese Räume gegeben sind, werden Ehrenämter wieder zu beliebten Hobbys.“

Michèle Wagner
stellv. Landesjugend-
vorsitzende
OG Sömmerda

„Für mich ist es wichtig, auf praktischen Wege sichtbar zu machen, was alles zu unserer Vereinsarbeit, vor allem im Bereich Wasserrettung, dazugehört und gleichzeitig junge Menschen für das Ehrenamt mit seiner Vielfältigkeit zu begeistern.“

Sophie Kästner
stellv. Landesjugend-
vorsitzende
OG Sömmerda

„Jeder Verein, jeder Einzelne von uns hat seine Stärken. Meine Vision der DLRG Jugend Thüringen in 5 Jahren ist, dass wir alle miteinander Lachen, voneinander Lernen und so die Entwicklung der DLRG (Jugend) aktiv gestalten können. Zusammen können wir Großes bewirken.“

Wasserrettungszug des DLRG LV Thüringen e.V.



DLRG Boote und Besatzungen warten auf ihren Einsatz. © Lars Uhlmann/ DLRG

Der Wasserrettungszug des DLRG Landesverband Thüringen e.V. ist eine Stütze des Katastrophenschutzes im Freistaat. Zum Erhalt der Einsatzfähigkeit werden von den Einsatzkräften regelmäßig Übungen und Weiterbildungen durchgeführt, teilweise auch selbstständig durch die angeschlossenen Ortsgruppen.

DLRG Bootsübung auf dem Hohenwarte Stausee



Boote in Hochgeschwindigkeitsfahrt auf dem Hohenwarte Stausee. © THW Apolda

Mit neun Booten, über 50 ehrenamtlichen Einsatzkräften und acht Rettungshunden probten Thüringer Einsatzkräfte der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk (THW) Apolda am letzten Märzwochenende 2025 in der Alter-Bucht des Hohenwarte Stausee den Ernstfall.

„Als Übungsszenario diente eine Waldbrand-situation“, berichtet Michael Sieber, Landesbeauftragte für das Bootswesen der DLRG in Thüringen. „Unsere Aufgabe war es, auf einem Campingplatz eingeschlossene Personen aufzufinden, zu ver-



Kameraden der DLRG und des THW auf dem Hohenwarte Stausee. © THW Apolda

sorgen und zu evakuieren. Hier waren die Rettungshunde eine große Hilfe.“ Zusätzlich wurde das mit Höchstgeschwindigkeit, das von den Bootsführern volle Konzentration abfordert, geübt. Schnelligkeit kann im Ernstfall über Leben und Tod entscheiden. Dazu passend wurden zwei Personen in einer Simulation unter laufender Reanimation auf Boote verladen und an Bord weiter reanimiert.

Für das leibliche Wohl sorgten die Feldköche der DLRG Ortsgruppe Jena und trafen voll den Geschmack der Teilnehmenden.

WE NEED HEROS!

Erstspender: innen für die Blut- und Plasmaspende werden dringend gesucht!

Termine Mobile Blutspende und Öffnungszeiten Blut- und Plasmaspendezentren
www.blutspendesuhl.de
 Facebook/blutspende123
 Instagram/blutspendesuhl

Deine Blutspende

kann bis zu 3 kranken und verletzten Menschen helfen und manchmal auch die Chance auf ein zweites Leben schenken.
Darum spende jetzt Blut oder/ und Plasma und registriere dich auch gleich als Blutstammzellspender: in!

blutspendesuhl.de
 facebook Instagram LinkedIn YouTube

Zentrum für Prävention und Medizinische Trainingstherapie

- Prävention und Rehabilitation
- Entspannung und Sauna
- Individuelle Trainingsplanung und -betreuung
- Diagnostik für Gesundheits- und Leistungssport

Am Burgholz 30 · 99891 Bad Tabarz · 036259-5419469 · www.zept-droessmar.de

Wir machen Wasserfreizeit sicher

thueringen.dlr.de

DLRG



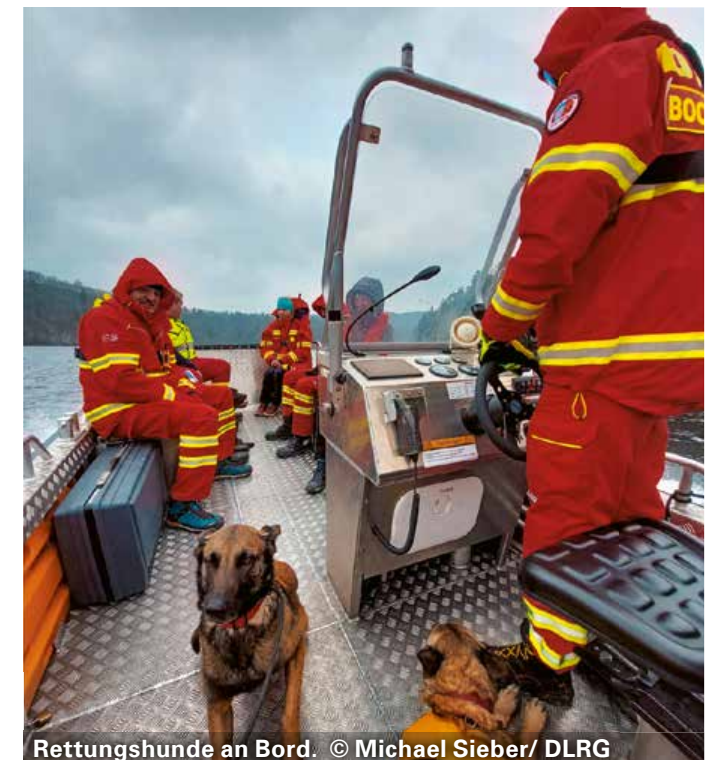
Boote in Hochgeschwindigkeitsfahrt auf dem Hohenwarte Stausee. © THW Apolda

„Wir konnten viel voneinander lernen“, bestätigt die Kameraden des THW Apolda. „Und die Verpflegung war spitze!“

Das Organisationsteam um Michael Sieber beginnt bereits mit den Planungen für die nächste Übung, um die Zusammenarbeit der Bootsbesatzungen aus ganz Thüringen weiter zu festigen und für einen Katastrophenfall gewappnet zu sein.

Über das DLRG Bootswesen

Die DLRG-Motorboote sind äußerst wichtige Einsatzmittel in der täglichen Arbeit der DLRG. Ihre Bedienung und Beherrschung, insbesondere unter schwierigen Einsatzbedingungen, erfordert fundiertes Fachwissen und praktische Fertigkeiten. Beides wird in der Ausbildung zum Erwerb des DLRG-Bootsführerscheins vermittelt und geprüft.



Rettungshunde an Bord. © Michael Sieber/ DLRG



Aus- und Weiterbildung im DLRG Landesverband Thüringen e.V.

Nicht nur für den Katastrophenschutz, sondern auch für die übrigen Einsatzgebiete der DLRG ist die Aus- und Weiterbildung essenziell. Nur gut geschulte und qualifizierte Mitglieder können ihre satzungsgemäßen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen.

Wasserretter aus Eisenach und Gotha üben in der Werra!

Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sich die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) der Wasserrettung verschrieben. Seitdem werden regelmäßig Schwimmer*innen zu Rettungsschwimmer*innen ausgebildet, um Menschen in einer Wassernotlage vor dem Ertrinkungstod zu retten.

„Die Rettungsschwimmer*innen der DLRG können sich zum Wasserretter und Strömungsretter fortbilden, so dass sie nicht nur in stehenden Gewässern, sondern auch in Gewässern mit Wellengang und Strömung agieren können“, sagt Martin Schäfer, Technischer Leiter Einsatz der DLRG Ortsgruppe Eisenach. „Die Rettungsschwimmer*innen der DLRG leisten jedes Jahr an den deutschen Küstengewässern ihren Beitrag im Wasserrettungsdienst oder helfen Menschen aus Notlagen in den Gebirgsflüssen des Alpenvorlandes.“

Dieses ehrenamtliche Engagement setzt regelmäßiges Training voraus. So trafen sich am 15.02.2025 Mitglieder der DLRG Ortsgruppen Eisenach und Gotha zu einer gemeinsamen Ausbildung an der Werra nahe Buchenau. Bei einer Wassertemperatur von 5°C und 2°C kalter Luft

wurden hier das Abseilen von einer Fußgängerbrücke in die Werra sowie der schwimmerische Einsatz in der eisigen Strömung geübt.

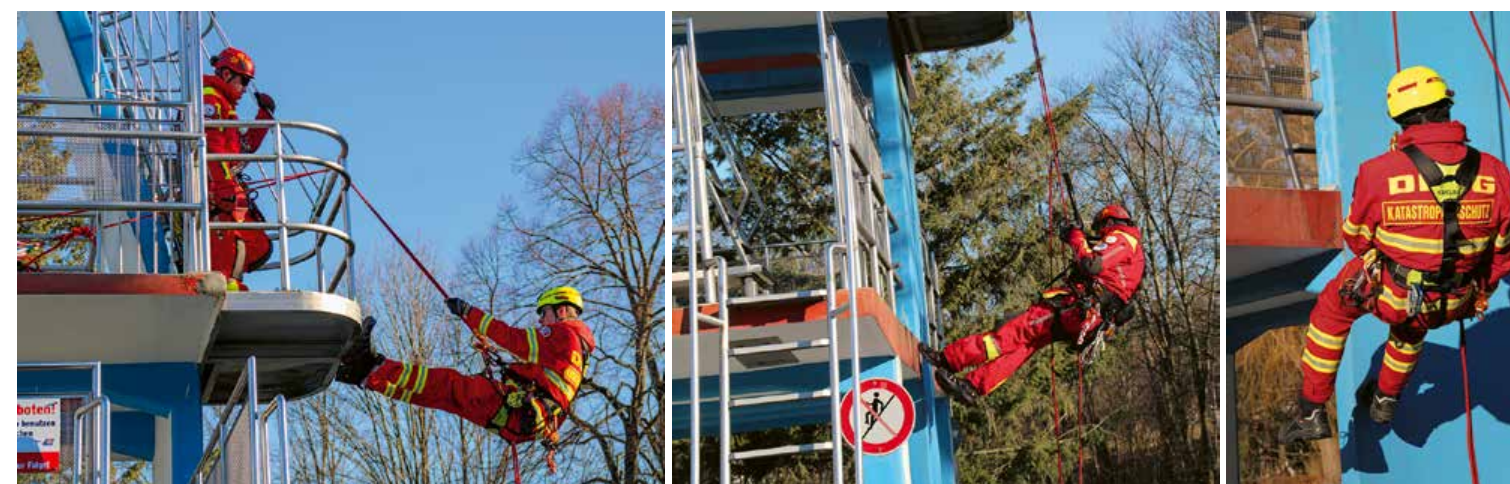
Es kam den Teilnehmer*innen nicht nur darauf an, ihre Fähigkeiten als Wasserretter und Strömungsretter zu testen, sondern auch darauf, ihre persönliche Schutzausrüstung zu überprüfen. Besonders wichtig war der Test, wie lange man im Neopren- oder Trockenanzug im kalten Wasser arbeiten kann. Ein Trockenanzug ist ein spezieller Kunststoffanzug mit Gummimanschetten, der einen direkten Kontakt des Wassers mit der Haut verhindert und so für einen gewissen Wärmehalt sorgt.

„Tatsächlich zeigte ein Anzug eine Undichtheit, die nur unter Extremsituationen auftritt. Dieser Trockenanzug muss umgehend ersetzt werden. Spenden für die Anschaffung neuer Ausrüstung sind immer herzlich willkommen und können ein Beitrag zur Rettung von Menschenleben sein“, erklärt Martin Schäfer. „Wir suchen allerdings auch Einsatzkräfte, um unser Wasserrettungsteam zu erweitern, gerade in der Altersklasse 30+. Weitere Informationen zur Ausbildung zum Wasser- und Strömungsretter sind auf www.dlrg.de zu finden.“



Wasserretter aus Eisenach und Gotha beim Abseilen in die eisige Werra.
© Stefan Greiner/DLRG Gotha

Thüringer Strömungsretter auf 10-Meter-Turm!



Thüringer Strömungsretter beim Üben auf dem 10-Meter-Turm im Freibad Friedrichroda. © DLRG Thüringen

Die zunehmenden Überschwemmungs-Katastrophen zeigen deutlich, wie groß der Bedarf an Rettungskräften ist, die in schnell fließenden Gewässern operieren können.

Angelehnt an den amerikanischen Swiftwater Rescue Technician (SRT) ist der DLRG-Strömungsretter (SR) ein auf stark strömende Gewässer, Wildwasser und Hochwasser spezialisierter Wasserretter. Er wird grundsätzlich im Team eingesetzt und ist durch eine spezielle Schutzausrüstung vor den besonderen Gefahren in Flüssen und Überschwemmungsgebieten geschützt.

Die Fähigkeiten der Strömungsretter sind breit gefächert. Gerade auch in Überflutungsgebieten gilt es oft, Menschen von hohen Gebäuden in Sicherheit zu bringen. Hierfür trainieren die Rettungsschwimmer regelmäßig, unter anderem auch um sich selbst zu schützen.

Der 10-Meter-Sprungturm des Friedrichrodaer Freibades bot dazu am 07.10.2025 perfekte Bedingungen. Unter Leitung von Valentin Fliedner, Thüringer Landesbeauftragter Strömungsrettung, wurde intensiv das Abseilen aus großer Höhe trainiert.

Folgt uns online

thueringen.dlrg.de



DLRG

THÜRINGER OBERLANDESGERICHT – DEIN DRESSCODE FÜRS LEBEN

Ob schwarze Robe im Gerichtssaal, Uniform in der Justizwachtmeisterei oder schickes Outfit im Büro: so unterschiedlich unsere Kleidung, so vielfältig sind auch unsere Berufe.

Die Thüringer Justiz bietet dir **vielfältige Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten** mit Verantwortung, Perspektive und Stil.

Finde das Outfit, das zu dir passt. Jetzt informieren & bewerben!

Präsident des
Thüringer Oberlandesgerichts
Rathenaustraße 13
07745 Jena
tholg.ausbildung@justiz.thueringen.de
www.ausbildung-in-der-justiz.thueringen.de

Ausführliche
Informationen
findest Du hier:



RECHT
spannend
Karriere in der
Thüringer Justiz



DLRG LV Thüringen – Rettungssport

Aus der humanitären Idee, Menschen für den Wasserrettungsdienst zu gewinnen und auszubilden, entwickelte sich der Rettungssport. Er ist die Wettkampfvariante des Rettungsschwimmens. Neben der Schnelligkeit beim Schwimmen kommt es für die Sportler vor allem darauf an, bestimmte Hilfsmittel zur Wasserrettung, zum Beispiel Flossen oder den Gurtretter, bestmöglich zu beherrschen.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) stellt als Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Nationalmannschaft im Rettungssport.

Hoch motiviert griffen die Thüringer Rettungssportler 2025 wieder nach Medaillen.

Thüringer Rettungsschwimmteam sammelt fleißig Medaillen bei Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften

Vom 26. bis 27. April 2025 trafen sich in Halle/ Saale die besten Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu den 4. Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften. Unter den über 400 Teilnehmenden waren auch viele Medaillengewinner bei Welt- und Europameisterschaften. In diesem hochkarätig besetzten Starterfeld setzten die Thüringer Rettungsschwimmer aus Eisenach, Sömmerda und Weimar mehrere Achtungszeichen.

„Besonders stolz sind wir darauf, dass bis auf zwei Ausnahmen in jeder Altersklasse Thüringer Staffelmannschaften auf dem Podest zu finden waren“, sagt Andreas Zündel, Thüringer Landes-trainer. „Neben dem Gesamtsieg für die Jungs der Altersklasse 13/14 aus Weimar und den Silber-rängen für die Eisenacher Mädchen der AK15/16 und den Männern der AK17/18 aus Weimar holten wir noch fünf Bronzemedailles.“

Von jeher sind die Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen des Freistaates besonders stark in den Mannschaftsdisziplinen. Hier kommt es besonders auf das reibungslose Zusammenwirken der einzelnen Staffelmittglieder an. Was im Wettkampf zu guten Platzierungen führt, kann im Einsatz über Leben und Tod entscheiden.



Neben den Staffelerfolgen konnten sich die Thüringer mit den Eisenacherinnen Nora Luise Höft (AK10) und Caroline Penz (AK13/14) zwei Goldmedaillen sichern. Die Weimarer Sportler Valentin Kleine (AK13/14) als Vizemeister und Bennet Groppe (AK17/18) auf Rang 3 rundeten das Ergebnis beeindruckend ab.

Damit wurden die Weichen für die im Oktober stattfindenden Deutschen Meisterschaften gestellt.



Bilder: © Steffen Schulze / DLRG Thüringen

li. S. o. : Die Thüringer Rettungssportler in Halle/ Saale.

li. S. u.: Rettungssportler aus Sömmerda, Weimar und Eisenach waren bei den MDRM am Start.

oben li.: Der Weimarer Bennet Groppe auf dem Bronzerang der AK17/18.

oben re.: Nora Luise Höft (Mitte) und Pia Kammler (rechts) aus Eisenach auf dem Podest.

unten: Die Weimarer Jungs der AK13/14 (Benjamin Ehrhardt, Paul Schiller, Valentin Kleine, Theodor Ley, Timo Lange) sind Gesamtsieger.





Theresa Richter aus Weimar während der Disziplin „100m Retten mit Gurtretter und Flossen“.
© Steffen Schulze / DLRG Thüringen

Edelmetallregen für Thüringer Rettungssportteam bei Deutschen Seniorenmeisterschaften!

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften (DSM) im Rettungsschwimmen sind der Höhepunkt der erfahrenen Rettungssportler Deutschlands. Dabei täuscht die Bezeichnung „Senioren“ leicht über das hohe Niveau der Veranstaltung hinweg. Hier werden Höchstleistungen vollbracht und Rekorde in Serie gebrochen.

„Im Bitterfeld-Wolfener Sportbad „Heinz Deininger“ messen sich Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer in zahlreichen Altersklassen bei den 34. Deutschen Seniorenmeisterschaften (DSM) im Rettungsschwimmen – ein Wettkampf, der zeigt, dass Rettungssport kein Alter kennt und die Leidenschaft für das Retten Generationen miteinander verbindet“, sagt Ute Vogt, Präsidentin der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG).

Dementsprechend heiß waren die Thüringer Rettungssportlerinnen und Rettungssportler auf ihre 34. Meisterschaft am 02. und 03. Mai 2025 in Bitterfeld-Wolfen. Knapp 850 Teilnehmende maßen sich in Disziplinen, die an den realen Einsatz von Wasserrettern der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) angelehnt sind. So muss zum Beispiel eine etwa 40 kg schwere Rettungspuppe im Wasser transportiert werden.



Bilder von oben nach unten:

Die DLRG Ortsgruppe Weimar ist Deutscher Clubmeister 2025!
© Maik Weiland / DLRG Thüringen

Die Weimar Jakob Klemm, Deutscher Meister der AK25, und Theresa Richter, Drittplatzierte der AK25 auf dem Siegerpodest der 34. Deutschen Seniorenmeisterschaften.
© Joel Krühler / @joel_krue

Thilo Mordt aus Weimar, Deutscher Meister der AK30!
© Joel Krühler / @joel_krue

Dominik Tielsch aus Weimar beim Start zu „100m Retten mit Gurtretter und Flossen“.
© Steffen Schulze / DLRG Thüringen

Und die Thüringer ließen die Konkurrenz aufhorchen und sammelten fleißig Medaillen. In der Endabrechnung holten sie bei den Einzelstartern zwei Meistertitel für die Weimarer Jakob Klemm (AK25) und Thilo Mordt (AK30). Mit gleich fünf Vizemeistertiteln Jürgen Büchner (Eisenach/ AK85), Roland Rynkowski (Weimar/ AK70), Hagen Scharfenberg (Weimar/ AK55), Justus Wenzel (Weimar/ AK40), Dominik Tielsch (Weimar/ AK35) und zwei Bronzemedailles für Anja Staudt (Weimar/ AK40) und Theresa Richter (Weimar/ AK25) waren die Rettungssportler aus dem Freistaat so erfolgreich wie lange nicht.

Jakob Klemm hat sich dabei mit einem Deutschen Rekord über 100m Lifesaver selbst überrascht: „Ich war gut vorbereitet, aber dass ich den Rekord um fünf Sekunden verbessern würde, damit hätte ich nicht gerechnet!“

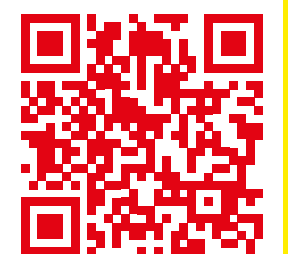
Traditionell stark sind die Thüringer in den Mannschaftsdisziplinen, die am zweiten Wettkampftag ausgetragen werden. Während die Weimarer Männer der AK100, trotz eines Deutschen Rekordes über 4x 50m Hindernis, durch einen technischen Fehler in der Gurtretterstaffel das sichere Podest verpassten, wurden die Sportler der AK280, ebenfalls aus Weimar starke Dritte.

Durch eine herausragende Mannschaftsleistung gelang der DLRG Weimar, was noch nie einer Thüringer Ortsgruppe gelungen ist. Sie wurden Gesamtsieger und somit Clubmeister unter den 105 teilnehmenden Vereinen!

„Wir sind besonders stolz darauf, dass wir nicht nur im Jugendbereich zu den Besten gehören, sondern auch bei den erfahrenen Rettungssportlern und Rettungssportlerinnen regelmäßig auf dem Podest zu finden sind“, sagt Franziska Tielsch, stellvertretende Technische Leiterin des DLRG Landesverband Thüringen.

Die Ergebnisse zeigen den sehr guten Leistungsstand der Thüringer Rettungssportlerinnen und Rettungssportler und dient als Ansporn für die nächste Wettkampfsaison.

Mach mit!



<https://thueringen.dlrg.de/mitmachen/rettungssport/>

thueringen.dlrg.de

DLRG

Thüringer Kampfrichterteam auf Weltniveau!

Bei den 6. Internationalen Deutschen Einzelstreckenmeisterschaften im Rettungsschwimmen (DEM) waren vom 09. bis 11. Mai 2025 in Mönchengladbach nicht nur die Sportler und Sportlerinnen gefordert. Der hochklassige Wettkampf mit Gästen aus Belgien, Großbritannien, Italien, den Niederlanden und Polen stellte auch an die Kampfrichter besondere Herausforderungen. Auf Einladung der Veranstalter waren mit der Weimarerin Michaela Tielsch, sowie Marco und Kerstin Becker (beide aus Eisenach) gleich drei Unparteiische aus Thüringen vor Ort.

„Unsere Aufgabe besteht darin, bei Wettkämpfen im Rettungssport für einen ordentlichen und fairen Wettkampfablauf zu sorgen“, sagt Kerstin Becker. „Da die Wettkampfdisziplinen sich an reale Einsätze von Rettungsschwimmern und Rettungsschwimmerinnen orientieren, ist eine korrekte Ausführung unter Umständen lebenswichtig.“

Hierfür ist eine besondere Ausbildung vonnöten, um das komplexe Regelwerk aus dem Effeff zu beherrschen. Michaela Tielsch und Kerstin Becker sind mit der D1 Schiedsrichter-Stufe die höchstausgebildeten Kampfrichter in Thüringen und werden oft zu nationalen und auch internationalen Wettkämpfen angefragt.

„Nach den Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften Ende April und den Deutschen Seniorenmeisterschaften sind die DEM bereits die dritte anspruchsvolle Veranstaltung kurz hintereinander“, sagt Marco Becker, der bereits vor zwei Jahren in das bundesweite Protokollteam berufen wurde.



Michaela Tielsch, Marco und Kerstin Becker (von links), das Thüringer Kampfrichterteam bei den 6. Deutschen Einzelstreckenmeisterschaften in Mönchengladbach. © Daniel-André Reinelt/ DLRG

Die Hochklassigkeit der DEM und damit auch Wichtigkeit einer ordnungsgemäßen und regelkonformen Durchführung zeigt das Ergebnisprotokoll eindrucksvoll. In Mönchengladbach wurden gleich vier Weltrekorde aufgestellt.

Kerstin Becker ist auch die Landesbeauftragte für das Kampfrichterwesen im Landesverband Thüringen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). In dieser Funktion organisiert sie regelmäßig Aus- und Weiterbildungen, bei denen sie als Referentin von Michaela Tielsch unterstützt wird. Interessenten für diese Tätigkeit sagt sie: „Um Kampfrichter zu werden, muss man kein Rettungsschwimmer oder überhaupt Sportler gewesen sein. Man sollte aber die körperliche Fitness besitzen, um ein Wochenende lang am Beckenrand als Schiedsrichter aktiv sein zu können. In 2025 haben wir 14 Kampfrichter ausgebildet.“

Anzeige



AUSBILDUNG²

Hoch. Spannend. Frei.
Deine Karriere im Freileitungsbau





facebook.de/ausbildunghoch2
www.ausbildunghoch2.de
037323 / 53 0
ausbildung@ltb-leitungsbau.de

Folgt uns online



thueringen.dlrg.de

12. World Games in China: Lena Oppermann feiert Medaillen und Weltrekorde



Lena Oppermann mit sechs World-Games-Medaillen in Chengdu!
© Lena Oppermann / DLRG

Die Rettungsschwimmer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) haben bei den 12. World Games in Chengdu (China) ihre Wettbewerbe mit 13 Medaillen beendet (5 Gold, 6 Silber, 2 Bronze). Fleißigste Medaillensammlerin war Lena Oppermann aus Eisenach, die bei ihrer ersten Teilnahme jeweils drei Medaillen im Einzel und in den Staffeln sammelte. Im Team immer an ihrer Seite: ihre Vereinskameradin von der DLRG Halle-Saalekreis Undine Lauerwald aus Meißen. Die 22-Jährige schnappte sich ebenfalls eine Einzelmedaille.

Zum Auftakt der Wettbewerbe im Rettungsschwimmen am Freitag (8.8.) gab es direkt einen deutschen Doppelsieg: Lena Oppermann beendete die 100 Meter Kombinierte Rettungsübung auf dem Silberrang hinter Teamkameradin Nina Holt, die mit 1:03,69 Minuten einen neuen Weltrekord aufstellte. Tags darauf das gleiche Bild: Holt gewann vor Oppermann auch die 50 Meter Retten einer Puppe. Ihre Chance auf Gold witterte die junge Eisenacherin im 100 Meter Retten mit Flossen. Hier hatte jedoch die Italienerin Lucrezia Fabretti knapp die Nase vorn – wieder Silber. Diese Farbe hat auch die Einzelmedaille von Undine Lauerwald, die sich im Retten mit Flossen und Gurtretter zwischen die beiden Neuseeländerinnen Crawford und Kidd schob. In den Teamwettbewerben waren die beiden Rettungsschwimmerinnen der DLRG Halle-Saalekreis und ihre Mitstreiterinnen nicht zu schlagen. Die deutschen Frauen dominierten alle drei

Disziplinen und beendeten zwei der drei Rennen mit neuem Weltrekord.

„Die Mädels haben alle Staffeln gewonnen, die man hier gewinnen kann – einfach nur Wahnsinn. Lena hat hier unfassbar viele Strecken abgerissen und die meisten Medaillen fürs Team geholt. Am Ende 13 Medaillen ist ein unglaubliches Ergebnis, da können wir alle stolz sein“, resümiert Teammanager Holger Friedrich, der auch Geschäftsführer der DLRG Sachsen-Anhalt ist.

Insgesamt treten bei den World Games in China 215 Sportler aus Deutschland an. Sie sind in 25 der 34 Sportarten im Programm vertreten. Diese dauern noch bis zum 17. August an. 2029 kehren die Weltspiele zurück nach Karlsruhe, wo im Jahr 1988 die zweite Auflage stattfand. 2032 könnte der Rettungssport sogar erstmals olympisch werden: bei den Olympischen Sommerspielen in Brisbane.

Martin Holzhaue (DLRG)



Lena Oppermann (2. v. li.) beim Empfang der World Games Sportler in der Thüringer Staatskanzlei am 28. 10. 2025. © Steffen Prößdorf / stePRO Fotografie

Thüringer gehören erneut zu Deutschlands Rettungssport-Elite!

Die besten Rettungsschwimmer Deutschlands trafen sich vom 24. bis 25. Oktober in Hannover, um sich zu messen und den Schnellsten von allen zu ermitteln. Die Qualifikationshürden für 52. Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) lagen hoch. Nichtsdestotrotz waren gleich neun Thüringer Einzelstarter und zehn Staffeln aus Eisenach und Weimar in Hannover am Start.

„Der Rettungssport in Deutschland ist auf einem unglaublich hohen Niveau“, sagt Andreas Zündel, Thüringer Landestrainer aus Weimar. „Bei den diesjährigen World Games in Chengdu, dem Olympia der nichtolympischen Sportarten, gewann die deutsche Nationalmannschaft dreizehn Medaillen. Doch unsere Thüringer Sportler und Sportlerinnen präsentierten sich in Hannover in herausragender Form.“

In jeder Altersklasse traten die 32 besten Sportler Deutschlands an. Die Thüringer schlugen sich äußerst achtbar und klassierten sich im starken Mittelfeld. Caroline Penz (AK13/14, Eisenach) und Valentin Kleine (AK13/14, Weimar) ragten mit Platz 6 und 12 besonders heraus.

Eine Domäne der Rettungsschwimmer des Freistaates waren schon immer die Mannschaftsdisziplinen. Hier dienen unter anderem Rettungsgeräte als Staffelstab. Die Übergaben von Gurtrettern oder Rettungspuppen an den jeweils



Valentin Kleine aus Weimar vor dem Start zu 50 Meter Retten mit Flossen. © Steffen Schulze / DLRG Thüringen

nachfolgenden Schwimmer sind komplex und kleine Fehler in der Ausführung werden vom Kampfgericht hart bestraft. Doch dazu gaben ihnen die Sportler aus Eisenach und Weimar nur wenig Anlass. Sie zeigten sich perfekt vorbereitet und platzierten sich auch hier durchweg im vorderen Mittelfeld!

Mit Platz 5 schrammten die Weimarer Jungs sogar nur knapp am Podest in der Altersklasse 13/14 vorbei. Und auch die Männer der AK17/18 aus Weimar lieferten mit Platz 9 eine starke Leistung ab.

Die 52. Deutschen Meisterschaften waren der Höhepunkt im nationalen Rettungssport. Die hervorragenden Ergebnisse dienen den Thüringer Rettungssportlern und auch den Übungsleitern als Ansporn, ihre Trainingsarbeit und ihr ehrenamtliches Engagement mit aller Kraft fortzusetzen.

Theo Hetzer aus Weimar beim Einklinken der Puppe während der Disziplin 100 Meter Lifesaver. © Steffen Schulze / DLRG Thüringen

DLRG LV Thüringen – Gliederungsschlaglichter

Nicht nur im Landesverband Thüringen laufen unzählige Aktivitäten, auch in den angeschlossenen Gliederungen wird mit viel Herzblut gearbeitet. Nachfolgend sind einige Schlaglichter gelistet, die beispielhaft für das Jahr 2025 stehen.

DLRG Ortsgruppe Berlstedt e.V.

DLRG Berlstedt organisiert innerhalb von 5 Tagen Nachtbaden in Ottmannshausen



„Wir richten den Termin immer wetterabhängig aus“, sagt Christian Götze, Technischer Leiter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Berlstedt.

„Und als für den Freitag, 15. August, hochsommerliche Temperaturen vorhergesagt wurden, beschlossen wir am Montag, das Nachtbaden auf die Beine zu stellen.“

Bilder: Impressionen vom Nachtbaden im Ottmannshausener Freibad. © Christian Götze / DLRG Berlstedt

DLRG Ortsgruppe Eisenach e.V.

Vom Seepferdchen in Eisenach zum Europameistertitel in Szczecin. Zweimal!

Lena Oppermann und Leo Ilias Baumann sind nicht nur Titelgewinner bei den Europameisterschaften im Rettungsschwimmen 2025 in Polen, sie haben auch beide ihr Seepferdchen in Eisenach abgelegt. Worauf die Eisenacher besonders stolz sind.

Das sind sie auch auf ihre Technische Leiterin Dorothea Rose, die in 2025 mit dem Jugendpreis der Thüringer Sportjugend in Silber ausgezeichnet wurde.



▲ Lena Oppermann und Leo Ilias Baumann, Goldmedaillengewinner in Szczecin.
© Steph Dittschar / DLRG

◀ von links:
Michael König (Thüringer Sportjugend), Dorothea Rose (DLRG) und Michael Klostermann (KSB) bei der Verleihung des Jugendpreises der Thüringer Sportjugend in Silber.
© Reinhard Rose / DLRG Eisenach

Anzeige

WAGO

DU WILLST IRGENDWAS MIT TECHNIK MACHEN? MACH NICHT IRGENDWAS. MACH DEINE AUSBILDUNG BEI WAGO.

Bei WAGO warten wir nicht auf die Zukunft – wir gestalten sie mit. Starte auch Du in eine Zukunft bei WAGO und wachse mit vielen spannenden Projekten über Dich hinaus. Gemeinsam sind wir stark, denn wir halten zusammen.

Willkommen im Team!

www.wago.com/de/ausbildung-studium



@wago_de



@wago_de



DLRG Städteverband Friedrichroda/Waltershausen e.V.

Der Wachdienst an der Küste in Hasselberg ist einer der Höhepunkte in der Arbeit des Städteverbandes Friedrichroda/ Waltershausen. Außerdem waren Mitte Juni beim Traumatag in Tambach-Dietharz präsent: „Gemeinsam mit dem Rettungsdienst, der Bergwacht, Mitgliedern des THWs, sowie der DLRG OG Gotha durften wir an verschiedenen Stationen die unterschiedlichsten Fallbeispiele bearbeiten und trainieren.“

Bild oben:

Die Einsatzmannschaft in Hasselberg.
© DLRG Friedrichroda/ Waltershausen

Bild rechts:

Die Traumatag-Mannschaft in Tambach-Dietharz.
© DLRG Friedrichroda/ Waltershausen



Anzeige

SIEMENS

Die Gestaltung der Zeitenwende ist eine Teamleistung

Wir sind davon überzeugt: Technologien bieten die Antwort auf die größten Herausforderungen unserer Zeit.

Unsere Neugier treibt uns an und macht uns zu Vorreitern und Innovatoren. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind für uns nicht nur Buzzwords.

In unseren Erfolgsgeschichten zeigen wir, welchen Beitrag wir gemeinsam für die Zukunft leisten können:
ausbildung.siemens.com/allesmitzukunft



Create a better
#TomorrowWithUs
Entdecke deine
Möglichkeiten!

Creator



Bild: Vertreter der DLRG OG Gerstungen und der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen, zwei starke ehrenamtliche Organisationen vereint. © DLRG Gerstungen

DLRG Ortsgruppe Gerstungen e.V.

Die DLRG Ortsgruppe Gerstungen feierte am 02. 08. 2025 ihr 25-jähriges Bestehen.

Zur Feier des Tages boten eine Hüpfburg, mehrere Mitmach-Stationen zu den Themen Erste Hilfe mit Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) und Verbandkunde, sowie eine Tombola abwechslungsreiche Aktivitäten und spannende Einblicke in die Arbeit der Gerstunger.

Save the date: Schwimmbabzeichentage 2026

13. – 21. 06. 2026

**SCHWIMMEN
IST FÜR SICH
ÜBER-LEBEN
WICHTIG**



Schwannseebad Weimar · Hermann-Brill-Platz 2 · 99423 Weimar | Ansprechpartner: Stefan Engelhardt



Impression vom 12-Std.-Schwimmen. © DLRG Jena

DLRG Ortsgruppe Jena e.V.



Impression vom FITNASS-Parcours. © DLRG Jena

Bei manchen sah es so aus, als würden sie über das Wasser sprinten, andere wiederum hatten häufiger Kontakt zum nassen Element unterhalb des Parcours. Was aber alle gemeinsam hatten, war der Spaß an der Bewegung im und auf dem Wasser.

Am 02.11.2025 machte erstmalig die FITNASS-Tour in Jena im Schwimmparadies Halt. Mit der FITNASS-Tour wollen die DLRG und ihr Partner die Krankenkasse BKK24 mehr Menschen für Bewegung im Allgemeinen und das Schwimmen im Besonderen begeistern.

Am 21.06.2025 fand das traditionelle 12-Stunden-Schwimmen in Jena statt. Insgesamt waren 134 Teilnehmer am Start. Dabei wurden sagenhafte 878,95 km zurückgelegt.

**Sei kein
Arschloch!**

♥♥ #dlrgjugend

Wir, der Bundesvorstand der DLRG-Jugend, bekennen uns zu den Werten der Demokratie, Humanität, Solidarität, Pluralität, Interkulturalität, Ganzheitlichkeit und des gegenseitigen Respekts. In der aktuellen politischen Welt gibt es allerdings Personen, die diesen Grundsätzen, teilweise sogar der gesamten demokratischen Ordnung, entgegenstehen.

Diese Menschen, Gruppen und Parteien, sind mit uns, unseren Werten und unserer Arbeit vollständig unvereinbar.

Die ganze Position kannst du unter dlrg-jugend.de/sei-kein-arschloch lesen.

#dlrgjugend

DLRG Stadtverband Saalfeld e.V.

12-Stunden-Schwimmer legen mehr als 1.100 Kilometer für den guten Zweck zurück!

Bereits zum dritten Mal fand am letzten Märzwochenende 2025 in Saalfeld ein 12-Stunden-Schwimmen für den guten Zweck statt. „Wir waren mit mehr als 40 Helfern im Einsatz“, sagt Fabian Leicht, Vorsitzender der Saalfelder Rettungsschwimmer. „Dabei moderierte unser Jens Pachnicke die Veranstaltung ganze dreizehn Stunden am Stück!“

Bild rechts: Claudia Rabold und Jannek Thiel, die Sieger des 12-Stunden-Schwimmens in Saalfeld. © Christina Schmidt / DLRG Saalfeld

Bild unten: Das vielbeschäftigte Helferteam des 12-Stunden-Schwimmens in Saalfeld bei der Arbeit. © Christina Schmidt / DLRG Saalfeld



DLRG Ortsgruppe Sömmerda e.V.

Auch in diesem Jahr richtete die DLRG Sömmerda e. V. zum bereits neunten Mal den Mini-Cup aus. Am 9. November 2025 konnten dafür wieder die DLRG-Ortsgruppen aus Eisenach, Friedrichroda/Waltershausen und Weimar begrüßt werden.

Insgesamt gingen 50 Kinder in den Altersklassen (AK) 6 bis 11 an den Start. Nachdem die ersten Nervositäten abgelegt waren, bereiteten sich die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer konzentriert auf ihre Disziplinen vor.



Siegerehrung beim 9. Mini-Cup. © DLRG Sömmerda



Das Weimarer DMM-Team der Altersklassen 17/18 und offen in Hannover. © DLRG Weimar

DLRG Ortsgruppe Weimar e.V.

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen!

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen Sportvereine aus, die sich besonders gesellschaftlich engagieren oder ihren Verein weiterentwickeln. Die DLRG Weimar wurde 2025 mit dem „Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung wird ein Projekt gewürdigt, das vor zwei Jahren gestartet wurde und sich gezielt an ältere Menschen richtet. Ziel ist es, Einsamkeit im Alter zu verringern, soziale Kontakte zu fördern und zugleich Menschen in der zweiten Lebenshälfte auf die vielfältigen Herausforderungen des modernen Alltags vorzubereiten.

Scheckübergabe auf dem Gelände des Vereinshauses der DLRG Weimar am 01.10.2025, Personen im Bild (v.l.n.r.): Michael Galander (Vorstand VR Bank Weimar eG), Paul Werdin (Abteilungsleiter Behinderten- und Rehabilitationssport DLRG Weimar e.V.), Philipp Matzke (1. Vorsitzender DLRG Weimar e.V.), Martin Wagner (Vorstand VR Bank Weimar eG), im Hintergrund: Teilnehmer des Vereinsmittwochs.

© DLRG Weimar

Mit einem schlagkräftigen Team von 33 Rettungssportlern nahm die DLRG Weimar an der 52. DMM teil. Bereits alle Einzelwettbewerbe mit 7 Einzelstärtern aus Weimar zeigten sehr gute Leistungen und brachten ihre Trainingsleistungen optimal ins Wasser.

Alle Starter verbesserten sich gegenüber ihren Meldezeiten und bewiesen, zurecht zu den besten Rettungsschwimmern in Deutschland zu gehören.



Ausblick

Einen Rückblick über die nächsten 365 Tage wird dann das nächste Jahrbuch des DLRG Landesverband Thüringen geben. Die Planungen hierfür sind bereits angelaufen und Hinweise, Bemerkungen oder Wünsche sind willkommen und können an folgende Email-Adresse gesandt werden: oeffentlichkeitsarbeit@thueringen.dlrg.de



Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.

6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.



7. Bei Gewitter ist Baden Lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.

8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Fast 60 Prozent der zehnjährigen Kinder sind Nichtschwimmer. Wir brauchen dich und deine DLRG Gliederung, um diesen Zustand zu ändern!

Sei dabei: Hilfe bei der Qualifikation von pädagogischen Fachkräften für die Anfängerschwimmbildung und ebne so mehr Kindern den Weg zum Schwimmen lernen. Sichere dir 100 € Förderung von NIVEA für jede pädagogische Fachkraft, die das Silber ablegt.



Starke Partner
seit über 50 Jahren



Wassergewöhnung
Wasserbewältigung
Schwimmen lernen

SEEPFERDCHEN FÜR ALLE

- ✓ Biete Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen oder Tageseltern an, in deiner Rettungsschwimmbildung das Rettungsschwimmabzeichen in Silber abzulegen.
- ✓ Oder organisiere einen Kurs nur für diese Zielgruppe.
- ✓ Die DSG organisiert kostenlose Fortbildungen zum Ausbildungsassistenten Schwimmen.
- ✓ Deine Gliederung bekommt die Fördergelder.

**WIR UNTERSTÜTZEN DEINE
GLIEDERUNG BEI DER
PRÄVENTIONSARBEIT!**



Weitere Infos zu
allen Projekten unter:
www.dlrg.de/nivea



FINDE DEINEN WEG FÜRS LEBEN.

Mit der Entscheidung, Polizeibeamtin/Polizeibeamter zu werden, wählst du einen Beruf, der sich von den meisten anderen gravierend unterscheidet. In kaum einem anderen Beruf ist es möglich, sich in so vielen verschiedenen Einsatzfeldern auszuprobieren, sich zu spezialisieren und fortzubilden.

★ MITTLERER POLIZEI-VOLLZUGSDIENST

Dauer
2 Jahre

Schulische Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Realschulabschluss
- Fachabitur, Abitur
- Fachhochschulreife

Abschluss

Die Ausbildung schließt du mit der Laufbahnprüfung und der Ernennung zur Polizeimeisterin/ zum Polizeimeister ab.

Chancen

Nach der Ausbildung für den mittleren Dienst ist grundsätzlich der Aufstieg in die Laufbahn des gehobenen Dienstes über ein Bachelorstudium möglich.

★ GEHOBENER POLIZEI-VOLLZUGSDIENST

Dauer
3 Jahre

Schulische Voraussetzungen

- Fachabitur
- Abitur
- ein diesen Abschlüssen gleichgestellter Abschluss

Abschluss

Das Studium schließt du als B.A. „Polizeivollzugsdienst“ und abschließender Ernennung zur Polizeikommissarin/ zum Polizeikommissar ab.

Chancen

Nach dem Studium für den gehobenen Dienst ist der Aufstieg über ein Masterstudium in die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes möglich.



Mehr Infos zu den Karrierewegen
gibt's auf unserer Website

Deine Fragen an uns:
+49 (0)361 574 391 099